Gemeindegruß

der Evangelischen Kirchengemeinden in Brück

45. Ausgabe März - Mai 2018

***Jahreslosung* für das Jahr *2018*:**

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst." *Offenbarung 21,6*

Auf ein Wort

Dass du für mich in den Tod gegangen bist,
strahlend und gelassen,
ohne Zweifel und Anfechtung,
ohne Angst und einen Schrei der Verzweiflung,
ohne das Gefühl allein zu sein —
das könnte ich bewundern,
aber du würdest mir endlos weit entfernt erscheinen,
wie ein Wesen aus einer anderen Welt.

Dass du für mich in den Tod gegangen bist,
im Vertrauen auf Gott und doch voller Angst,
im Bewusstsein tiefster Einsamkeit, mit dem verzweifelten Schrei,
dass dieser Kelch an dir vorbeigehen möge —
das erfüllt mich mit tiefer Dankbarkeit,
und darin, Jesus, spüre ich deutlich,
wie unendlich nah du mir bist. (Rainer Haak)

Diesen Text habe ich schon vor einigen Jahren in einem Andachtsbuch entdeckt, und seitdem berührt er mich immer wieder. Wie gut, dass unser Gott nicht irgendeine anonyme Macht irgendwo hinter dem Universum ist, sondern dass er uns nah ist — gerade in unserem Leiden und in unserer Schwäche.
Ich wünsche Ihnen, dass Sie das Wunder der Nähe Gottes in der nun beginnenden Passions- und Osterzeit wieder ganz neu berührt — im Leiden, im Sterben und in der Auferstehung Jesu Christi.

Gott segne Sie!

Sylke Thermer

Aus dem Gemeindeleben

Macht hoch die Tür - der Heiland kommt! 25 Brücker Konfirmanden singen bei 24 Senioren in der Adventszeit

Lucie Müller freute sich sehr, als eine Abordnung der Konfirmanden zu ihr kam. Sie sangen mit "Macht hoch die Tür, die Tor macht weit" den Advent ein. Zusätzlich bringen sie die alten Verheißungen zu Gehör, die durch die Geburt von Jesus erfüllt wurden.
Und Lucie Müller erzählte den gespannt zuhörenden jungen Leuten wichtige Ereignisse aus ihren 91 Lebensjahren.
In der Adventszeit zogen die Konfirmanden jeden Donnerstag in vier Gruppen durch die Gegend und brachten vorweihnachtliche Freude in die Häuser von Brück!

Neue Konfirmanden im Gottesdienst vorgestellt und gesegnet

Die neuen Konfirmanden des Pfarrbereiches Brück waren sehr aufgeregt am Sonntag, den 3.12.17, in der Kirche zu Rottstock. Sie gestalteten zum ersten Mal einen Gottesdienst mit und stellten sich vor. Jeder erzählte etwas über sich und legte seine Fußspur und ein

Schattenbild auf den Boden. So entstand eine Bahn bis zum Altar. Die Eltern und die Gemeinde stellten sich zum Ende des Gottesdienstes um die "Teenager auf dem Weg" und segneten sie.
Ihre Verwandten hatten sie mitgebracht, welche doch sehr staunten, wie groß die Kinder geworden waren. Jetzt liegen spannende Konfi-Stunden und -Tage vor ihnen bis zur Konfirmation.
Wer noch dazukommen will, ist herzlich willkommen.

Über 200 Besucher von fast 40 Gospelsängern begeistert

Vor über 200 Besuchern machten sich die fast 40 Gospelsänger auf den "Freedom Train", so hieß das erste bewegende Stück. Die spürbare Winterkälte wurde dann mit "Amid the cold of Winter" besungen, um dann später die Größe und Herrlichkeit des kommenden Heilandes mit "Jesus, Jesus Majesty" erfahrbar zu machen. Bei Improvisationen rund um die "Stille Nacht" blieb kein Auge trocken. So konnten alle nach Schweden mit "Jul, jul, strålande jul" in Gedanken weiterreisen und mit dem großartigen "Halleluja" auf den Lippen reich beschenkt und gesegnet nach Hause gehen!

Christina Zesche für 30 Jahre Dienst an den Menschen geehrt

"Sie haben in mich den Samen gelegt, der aufging und in mir den Glauben weckte, der mich heute noch trägt" sagte Sandra Fuhrmann in ihrer Laudatio auf die Gemeindepädagogin Christina Zesche. Die über 50 Erwachsenen und Kinder sagten ihr im berührenden Gottesdienst in Brück "Danke".

In **30** Jahren Dienst hat sie Viele in der Gegend um Belzig prägen können und dürfen. Jetzt hat sie teilweise die Kinder ihrer Christenlehrekinder in der Kinderkirche.
Superintendent Wisch und Pfarrer Kautz segneten die treue Dienerin des HERRn und baten den Vater im Himmel um Bewahrung für den weiteren Dienst.

19 Bläser und ein Streichquartett

Am 2. Adventssonntag versammelten sich Gläubige, Ungläubige, Zweifler und Suchende in der Kirche zu Gömnigk, um sich auf die Geburt des Retters einzustimmen. Fröhlich spielten die Jung- und Altbläser auf, unterstützt von

dem neuen Brücker Streichquartett. Es rührte die Seele an, als alte und neue Weisen erklangen und die Menschen gemeinsam sangen: "Macht Euch bereit für die Heilige Zeit". Mancher der Musikanten staunte über sich selbst! Hatte er sich doch am Anfang 2017 nicht im Geringsten vorstellen können, dass er am Ende des Jahres mit einem Blechinstrument alte Jesuslieder spielt. Da hat "Posaunenpaul" ganze Arbeit geleistet.
Reich beschenkt gingen die Besucher in die plötzlich verschneite Winternacht!

Weihnachtskonzert zum Weihnachtsmarkt in Brück

Es war ein wunderbares Weihnachtskonzert in der Lambertuskirche in Brück am Sonntag, dem 17.12.17! Über 300 Besucher drängten sich in dem kalten Gotteshaus, und ihr Herz wurde erwärmt durch die Musik der Kinder der Kitas Planegeister und Hasenbande. Sie sangen und zeigten ihre Sehnsucht nach Frieden im Herzen und in der Welt. Die Grundschüler sangen froh und die Oberschüler hatten unter der Leitung von Frau Radigk ein sehr kreatives Programm zusammengestellt. Mit Plasterohren wurde das erste Lied vorgeführt.

Emotional wurde es, als Frau Radigk für ihren großartigen Einsatz bei der Organisation und Durchführung des Konzertes gedankt wurde.
Nach dem Konzert kam in diesem Jahr noch der Zirkus! Am Ende gab es sogar fast echten Schnee in der Kirche!

Der Heiland kam in Brück an Heilig Abend

Weihnachtsfreude wurde verkündet im Pfarrbereich Brück!
Höhepunkte waren die Krippenspiele. Aber es gab auch manchen, der bewußt die ruhigeren Gottesdienste ohne Krippenspiel in Neuendorf und Trebitz suchte.
In **Rottstock** waren es die Christenlehre-Kinder. Tapfer kämpften die Kleinen mit dem eigenen Lampenfieber. Der Beifall war ihnen am Ende gewiss.
In der **Lambertuskirche** übte sich die Jugend in der Kunst des Schauspiels. Der Engel kam senkrecht von oben und verkündete der sichtlich erstaunten Maria, dass sie schwanger werden würde.
In **Gömnigk** wurde es virtuos gespielt: Jesus kam vor 2000 Jahren zu den Menschen.
Lebendig wurde das Geheimnis der Weihnacht bei Gesang, Predigt und Gebet.

Jeder konnte sich innerlich aufmachen, wie die Hirten zur Krippe zu gehen, um den Heiland und Retter zu finden. Die Brücker erlebten in ihren Kirchen Heimat. Jeder wusste in der Heiligen Nacht: Hier gehöre ich hin! Hier bin ich geborgen.

Gelungenes Holzfällen an St. Thomas, dem dunkelsten Tag des Jahres

Eine bunte Mischung aus Holzfachmännern, Eseln, Neugierigen, Konfirmanden und Kindern scharte sich am 21.12.17, dem St. Thomastag und dunkelsten Tag des Jahres, um Henkel Paul, den mit Recht so beliebten fachkundigen Holzfäller der alten Schule.

Geduldig erklärte er, wie ein Baum gefällt wird. Was die Keile bedeuten und wie die Fallrichtung bestimmt wird. Nach dem Fällen erzählte er an Hand der Jahresringe die Geschichte des Baumes. Eifrige Jahresringzähler konnten 110 Ringe zählen. Also haben die Großväter im Jahre 1907 nach Christi Geburt den Baum gepflanzt.
Nur ausgesuchte, gesunde und gerade Bäume werden nun vor Ort zu Bauholz für die Eselpilgerlichtkirche Neuendorf verarbeitet.
Die anwesenden Esel nahmen es mit tierischen Gleichmut hin.

Rosi Haseloff für 20 Jahre Leitung des Frauenbastelkreises geehrt

"Kreatives Gestalten mit Senioren" ist der Titel des Buches, welches Pfarrer Helmut Kautz an Rosi Haseloff überreichte. Selbst nach 20 Jahren treuen, engagierten und Geborgenheit gebenden Dienst an den Menschen gehen ihr die Ideen für den Frauenbastelkreis nicht aus. So hatte sie auch die Adventstafel am Mittwoch, 20.12.17, wieder gestaltet. Aber Anregungen sind immer gut.

Nach einem geschichtlichen Überblick von abenteuerlichen Nachmittagen ohne Strom, Wasser und Heizung dankten ihr die versammelten Teilnehmer und aßen dann voll Vergnügen den von ihr gebackenen Kuchen. Danke, Rosi!

Nachruf auf Pfarrer Dr. Martin Gestrich (1966 – 2018)

Warum musste einer der besten Pfarrer unserer Landeskirche so leiden? Martin Gestrich beantwortete diese existenzielle Frage im Lichte des Wortes aus der Heiligen Schrift (Kolosserbrief 1, 24): „Nun freue ich mich in den Leiden, die ich für euch leide, und erstatte an meinem Fleisch, was an den Leiden Christi noch fehlt, für seinen Leib, das ist die Gemeinde.“ Kurz vor seinem Tod am 7. Februar schrieb der 51jährige, begabte Geistliche dazu: „Es fehlt noch was an den Leiden Christi! Und das nicht, weil er unfähig war, die Arbeit alleine zu erledigen, sondern weil er uns mitnimmt auf seinen Kreuzweg. Sein Leib, die Kirche, ist sehr geschunden, der Egoismus und die Trägheit der Konfessionen und Gruppen bohrt immer neue Wunden hinein. Ich bin, solange mein Geist frei ist, dankbar für meine Leiden und bete dann: Herr, wenn es Dir gefällt, füge sie hinzu ...“

Martin Gestrich liebte die Gemeinde. Darum litt er an der Kirche. Er wollte etwas ändern! Deshalb gründete er mit anderen den Gemeindebund und brachte sich aktiv in den Reformprozess der EKBO ein. Desillusioniert zog er sich daraus nach wenigen Jahren zurück. Nun brachte er seine ganze Kraft in die Gemeinde vor Ort ein. Er diente erst in Berlin-Rudow, dann in Päwesin und zum Schluss in Bad Belzig.

Martin Gestrich war ein zugewandter Seelsorger, um die Rettung der Seele besorgter geistlicher Begleiter, einfühlsamer und vollmächtiger Prediger, zuhörender und zugleich intellektueller Hirte. Dabei war er stets suchend und dürstend nach der gewissen Gnade Gottes. Schon als Kind beschäftigte ihn die Frage nach dem Bestehen im Jüngsten Gericht. Erst im Jahre 2015 kamen übernatürliche Klarheit und Freiheit in seine Gottesbeziehung.

Der promovierte Theologe hatte zwei Christusvisionen. Er sagte: „Ihr könnt mich für verrückt erklären, aber ich sehe!“ Er bekam eine nie gekannte Vollmacht, besonders bei der Weitergabe der Liebe Gottes an die Flüchtlinge. Sie verliehen ihm den Ehrentitel „Father Martin“. Gleichzeitig begann seine Krebserkrankung, die ihn zerfraß und ihm den Atem nahm. Seine Beziehung zum Vater im Himmel wurde dennoch immer fester. Das Abendmahl wurde ihm immer wichtiger als Zeichen des Opfers auch für ihn persönlich. Und die Zusage der Vergebung in der Einzelbeichte wurde für ihn zum realen Erleben der Güte und Freundlichkeit Gottes.

In den letzten Stunden seines irdischen Seins hatte Martin Gestrich seine gesamte Familie um sich. Er war glücklich. Er hatte große Schmerzen. Er sah etwas Unsichtbares, war ergriffen und konzentriert. Es war der Glanz der Ewigkeit auf seinem sterbenden Antlitz – endlich erlöst! Wir haben einen wunderbaren Ehemann, Vater, Sohn, Bruder, Lehrer, Freund und Pfarrer verloren. Auf Wiedersehen!

Pfarrer Helmut Kautz

Gottesdienstübersicht Kirchenjahr Dezember 2017 – Februar 2018

Datum	Sonntag	St. Lambertus Brück	Rottstock	Gömnigk	Trebitz	Neuendorf
	März 2018					
04.	Okuli	10.30		9.00		
11.	Laetare		10.30 Einweihung Gemeinderaum		9.00	
18.	Judika	**10.30 B.Plus KiGo**				9.00 A
25.	Palmsonntag		10.30 A			
30.	Karfreitag				15.00 A	
31.	Karsamstag				**23.00 Taufe in der Osternacht**	
	April 2018					
01.	Ostersonntag		10.30 TE	9.00 TE		
02.	Ostermontag	10.30 TE				9.00 TE
08.	Quasimodogeniti		10.30			
15.	Misericordias D.	**10.30 B.Plus KiGo**			9.00 TE	
22.	Jubilate		10.30 Taufe Ruppe			
29.	Cantate	10.30 A				
	Mai 2018					
06.	Rogate		10.30		9.00	
06.	Rogate		17.00 **SACRALISSIMO Goldene Stimmen aus Bulgarien**			
13.	Exaudi	**10.30 B.Plus KiGo**		9.00		
18.	Freitag	**19.00 ökumenischer Pfingstjubel**				
19.	Samstag	19.00 Konfirmanden-abendmahl in **Linthe**			14.00 Trauung Schneider aus Berlin	
20.	Pfingstsonntag	**14:00 Konfirmation**	10.30			9.00
27.	Trinitatis	**10.00 – 16.30 Kreiskirchentag Spargelhof Klaistow**				
	Juni 2018					
03.	1. So. n. Tr.	**10.30 B.Plus KiGo Taufe**				
10.	2. So. n. Tr.		10.30			

A: Abendmahl/ Agapemahl - TE: Tauferinnerung - B.Plus („Begegnung Plus“): Gesprächsgottesdienst mit Essen - KiGo: Kindergottesdienst

Freud und Leid

Wir haben mit kirchlichem Geleit Abschied genommen

08.12.2017 Berta Helene Gertraud Brüning geb. Gehricke
geb. am 02.11.1929, verstorben am 04.12.2017
aus der Kirchengemeinde Gömnigk

16.12.2017 Axel Radowsky
geb. am 04.01.1966, verstorben am 10.12.2017
aus der Kirchengemeinde Gömnigk

12.01.2018 Günter Meißner
geb. am 31.08.1935, verstorben am 28.12.2017
aus der Kirchengemeinde Rottstock

19.01.2018 Oskar Richard Paul Kroke
geb. am 10.07.1925, verstorben am 11.01.2018
aus der Kirchengemeinde Brück

20.01.2018 Fritz Kurt Olejniuk
geb. am 08.09.1935, verstorben am 06.01.2018
aus der Kirchengemeinde Brück

01.02.2018 Hedwig Gräber geb. Spichale
geb. am 06.10.1920, verstorben am 17.01.2018
aus der Kirchengemeinde Brück

17.02.2018 Martin Gestrich
geb. am 08.11.1966, verstorben am 07.02.2018
aus der Kirchengemeinde Trebitz

Bestattungen Fries
Ernst-Thälmann-Str. 53
14822 Brück
Tel. 0338 44 - 215
www.bestattungen-fries.de

Besondere Geburtstage

den 70. Geburtstag feiern:
Manfred Haseloff, Trebitz
Käthe Plank, Brück
Karl-Heinz Schmidt, Brück

den 80. Geburtstag feiern:
Hedwig Bernatzki, Brück
Irmgard Ehle, Gömnigk
Katharina Jakobi, Brück
Ingrid Kahmann, Trebitz
Edith Lehmann, Brück
Gisela Paul, Brück

den 75. Geburtstag feiern:
Hansdietrich Borgmann, Brück
Fredy Guttmann, Brück
Ingrid Nichelmann, Brück
Luise Passmann, Brück

den 85. Geburtstag feiern:
Kurt Stockmann, Brück

den 90. Geburtstag feiert:
Hildegard Polz, Brück
Georg Wollnik, Rottstock

Alle guten Wünsche und Gottes Segen auch für:
Ruth Bock (81), Hans Müller (81), Hermann Strübing (81), Anneliese Zösche (81), Ernst Lindenthal (82), Rosine Müller (82), Hannelore Bieß (83), Fritz Händel (83), Irmgard Paul (83), Brigitte Stenschke (84), Michael Demko (86), Willi Eschholz (86), Edith Galinski (86), Anita Haseloff (86), Anita Meißner (86), Edith Schmidt (86), Elly Haase (87), Heinz Stenschke (87), Irene Mucks (88), Irmgard Stephan (88), Alfred Timm (88), Brigitte Huhn (89), Herbert Kluge (89), Ursula Paul (89), Waltraud Herrmann (91), Ernst Huhn (91), Lucie Müller (92), Meta Schmidt (94)

Kurz notiert

Für den Gemeindebrief kann gespendet werden. Bitte verwenden Sie den eingelegten **Überweiser**! Danke!

Liebevolle anonyme Spende eingetroffen für die „Titanen on tour“ nach Nowgorod!

"Gute Fahrt nach Nowgorod" steht auf dem Umschlag mit großen Buchstaben, der am 5.Februar 2018 anonym im Pfarrhaus Brück abgegeben wurde. Wir wissen nicht, von wem er ist. Aber die sorgfältig geschriebenen Buchstaben zeigen, dass es dem Spender ein wichtiges Anliegen ist, dass die Begegnungs- und Versöhnungstour statt-

findet. Die 100 Euro werden dazu beitragen, dass die Friedensglocke von den Kaltblutpferden durch Europa gezogen wird!

Herzlichen Dank an den Spender!
Eine kleine Demonstration gab es schon für das Filmteam vom RBB. Sie wollten für die Sendung ZIBB Filmaufnahmen machen. Das gelang bei wunderbarem Wetter, einer motivierten Mannschaft mit Herz und entspannten Pferden.

Posaunenpaul motiviert bei der Instrumentenvorstellung in Rottstock

Mariella ist sich noch nicht so sicher, ob sie wirklich Trompete spielen will. Posaunenpaul schafft es aber mit seiner bewährten überzeugenden Art, dass sie ein paar Töne herausbekommt. Im weiteren Verlauf wird sich zeigen, ob die kleine Schwanebeckerin eine Liebe zum Instrument entwickelt. Wer das noch ausprobieren will, melde sich im Pfarramt Brück unter 033844 51730!

Läute-Ordnung für die Gemeinde Gömnigk

Der Gemeindekirchenrat Gömnigk hat eine Läute-Ordnung erarbeitet. Über diesen Vorschlag soll auf einer **Gemeindeversammlung am 18. April 2018 um 18.30 Uhr** in der Gömnigker Kirche gesprochen und diskutiert werden. Hierzu eine herzliche Einladung. Der Vorschlag wird im Folgenden abgedruckt:

Läute-Ordnung für Gömnigk

Tagesläuten:			**Dauer**	**Glocke**
Feierabendläuten	täglich	18:00 Uhr	3 Minuten	große
Sonntag einläuten	**Samstag**	18:00 Uhr	3 Minuten	**beide**
Gottesdienste:				
Vorläuten	eine **halbe** Stunde vor Beginn		3 Minuten	kleine
Einläuten	4 Minuten vor Beginn		4Minuten	beide
Während des Vaterunsers wird die kleine Glocke geläutet				kleine
Ausläuten bei Feiertagsgottesdienste	Heilig Abend, Taufe, Konfirmation, Trauung etc.		5Minuten	beide
Trauung	Wenn Hochzeitszug am Hochzeitshaus los läuft bis zum Eintreten des Paares in die Kirche			beide
Sterbefälle:				
Sterbeläuten	am nächsten Werktag 8:00 Uhr		**15 min mit**	beide
für Kirchenmitglieder			**zwei Pausen**	
Vorläuten	eine **halbe** Stunde vor Beginn		3 Minuten	kleine
Einläuten	5 Minuten vor Beginn		5 Minuten	beide
Glockengeleit	wenn der Sarg oder die Urne zum Grab getragen wird, bis sie **ins Grab** gelassen sind			beide
Neues Jahr einläuten	Mitternacht		5 Minuten	beide

Bei allgemeinen Notständen können Kirchenglocken den Dienst übernehmen, Menschen zu warnen oder Hilfe zu rufen, dies geschieht durch „Sturmläuten".

Wenn beide Glocken geläutet werden, ist darauf zu achten, dass die zweite Glocke 10 Sekunden nach der ersten eingeschaltet wird. Mit gleichem Zeitversatz ist auch beim

Ausstellen der Glocken zu verfahren.

A

Neue Bürozeiten im Pfarramt Brück

Wegen Terminüberschneidungen wird die Bürozeit von Mittwoch auf Dienstag verlegt. Sprechzeiten sind nun **dienstags 14:00 - 16:30 Uhr**.

Gemeinderaum Rottstock erstrahlt in neuem Glanz

Der Rottstocker Gemeinderaum hat einen neuen Anstrich erhalten. Darüber wollen wir uns gemeinsam im Gottesdienst **am 11.03.18 um 10:30 Uhr** freuen. Nun braucht es 4 neue, helle Lampen, damit die Bläser endlich wieder ihre Noten sehen können. Wer eine Lampe mitfinanzieren möchte, kann sich im Pfarramt Brück oder Rottstock melden.

Pfarrer Klaus Gerhard Reichenheim als Leiter des Klosters Bursfelde eingeführt

Der mit Recht so beliebte und als Seelsorger hoch geachtete ehemalige Pfarrer von Bad Belzig, Klaus-Gerhard Reichenheim, wurde am Sonntag, den 4.2.18 in der bitterkalten Kirche von Kloster Bursfelde warm empfangen und in sein neues Amt als Leiter des Klosters Bursfelde eingeführt.

Er möchte dort „Menschen dabei anleiten, dass sie Zeiten des Rückzugs und zum Gespräch mit Gott finden“. Pfarrer Reichenheim freute sich sehr über die Gäste aus seinem alten Wirkungsbereich.

Malandi Lohse nach Kenia entsandt

Im Gottesdienst am Sonntag, den 17.12.17 in Brück Rottstock wurde Malindi Lohse feierlich nach Afrika gesendet! Als Proviant auf dem

Weg gab es ein Glas Bibelworte und ein Kiloglas Nutella. Da fehlte nur noch der Segen des Allmächtigen.
Den bekam die "Botin der Liebe Gottes" von der versammelten Gemeinde zugesprochen. So kann sie nun frohgemut ihren Dienst an aidskranken Kindern in Kenia beginnen. Inzwischen ist sie dort eingetroffen und sammelt erste Erfahrungen.

Zum Vormerken

Taufe in der Osternacht
Am **31. März** findet die traditionelle Taufe in der Osternacht in Trebitz statt. Wer sich in der Osternacht taufen lassen möchte, meldet sich bitte im Pfarramt Brück an.

Konfirmandencamp
Vom **26. – 29. April** findet das diesjährige Konfirmandencamp in Mötzow statt.

Konfirmandenfahrradfahrt
Als Generalprobe für die Fahrradfahrt durch Schweden sind unsere Konfirmanden vom **1. – 3. Juni** 2018 unterwegs.
Die **Jugendfahrradtour** durch Schweden findet dann vom **08. – 17. Juli** 2018 statt.
Interessierte melden sich bitte im Pfarramt Brück an.

Fahrt für Schulkinder
Vom **08.-17. Juli** findet auch eine Fahrt für die Schulkinder statt. Anmelden kann man sich hierfür bei unserer Kreiskatechetin Christina Zesche.

Kreiskirchentag 2018 – EINER FÜR ALLE

Am Sonntag, 27. Mai 2018, sind alle Gemeinden
unseres Kirchenkreises herzlich zu unserem
3. Kreiskirchentag eingeladen.
Er findet auf dem **Spargelhof Klaistow** statt.

Programm des Tages:

9.00 Uhr Blasmusik auf den Parkplätzen
10.00 Uhr Gottesdienst
Predigt: Marie Luise von Halem, Vorsitzende des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Kultur im Landtag Brandenburg
ab 11.30 Uhr
• Markt der Möglichkeiten
• Domgymnasium Brandenburg mit Musik und Theater
• Podiumsdiskussion
EINER FÜR ALLE - Bildung, Kultur, Kirche
• Programm der Jugend
• Angebote für Kinder
• Gospelchöre
16.15 Uhr Reisesegen
* Speisen und Getränke können käuflich erworben werden
* Parkplätze sind ausreichend vorhanden

Wir freuen uns auf einen Tag mit guten Begegnungen
und einem fröhlichen Miteinander und grüßen bis dahin
herzlich.

Im Namen des Vorbereitungsteams,
Gabriele Maetz
(Öffentlichkeitsbeauftragte des Kirchenkreises)

Unsere Veranstaltungen

Krabbelgruppe: Gemeinderaum Brück Di 9.30 - 11 Uhr
Auskunft: Eleonore Walther Tel.: 0176 21008913

Christenlehre: Gemeinderaum Brück Do 15.00 – 16.00 Uhr
Auskunft: Christina Zesche, Tel.: 033843-51446

Konfirmanden: Pfarrhaus Brück
Vorkonfirmanden Do 16.00 – 17.00 Uhr
Hauptkonfirmanden Do 17.30 – 18.30 Uhr
Auskunft: Pfarrer Helmut Kautz, Tel.: 033844/51730

Kinderchor: Pfarrhaus Rottstock jeden Mittwoch 17.00-18.00 Uhr
Auskunft: Judith Janzen Tel.: 033844/753261

Teenkreis: Pfarrhaus Rottstock jeden Freitag 19.00-21.00 Uhr
Auskunft: Tobias Janzen, Tel.: 033844-753261

Junge Gemeinde: Pfarrhaus Rottstock jeden Samstag 19.00 Uhr
Auskunft: Tobias Janzen, Tel.: 033844-753261

Hauskreis: Dienstag 14tägig um 19.30 Uhr bei Frau Kahmann,
Tel.: 033844/51137 (Auskunft und Wegbeschreibung)
Donnerstag alle 4 Wochen um 19.00 Uhr (Auskunft und
Wegbeschreibung bei Almut Kautz, 033844/51730)

Frauenhilfe: Rottstock Mi 14.30 Uhr: 14.03./11.04./09.05./13.06.
Auskunft: Asse 033844/428, Thermer 033844/890097
Neuendorf:15.00 Uhr: Mi 04.04./02.05./ Do. 07.06.

Gemeindenachmittag im Gemeinderaum Brück Mi um 14.00 Uhr:
21.03.18/ 18.04.18/ 16.05.18
Auskunft: Pfarrer Helmut Kautz, Tel.: 033844/51730
Sylke Thermer, Tel. 033844/890097

Bläserchorproben: Gemeindezentrum Rottstock - Mo 19.30 Uhr
Auskunft: Dr. D. Schemel, Tel.: 033844-229

Bläserunterricht: Gemeindezentrum Rottstock - Fr ab 16.00 Uhr
Auskunft: Paul Ungureanu 033747 60868

Singkreis: Gemeindehaus Linthe Do 19.00 Uhr 14tägig
Leitung / Auskunft: Rosita Balzer, Tel.: 033844/50315

Gospelchor: Grundschule Brück Mo 18.30 Uhr
Auskunft: Katja Borgwardt, Tel.: 0173-5918640

Einladung

Sonntag, 6.Mai 2018 **um 17.00 Uhr**
Sankt Lambertus Kirche- Brück

GOLDENE STIMMEN AUS BULGARIEN

Konzert mit Ensemble SACRALISSIMO

Opernarien und sakrale Lieder aus aller Welt

Musikalische Leitung: Dilian KUSHEV

***Eintritt frei, Spende wird erbeten**

Impressum. Herausgeber: Die Evangelischen Kirchengemeinden im Pfarrbereich Brück: Brück-Lambertus, Brück-Rottstock, Gömnigk, Trebitz und Neuendorf
Gestaltung: Sabine Lindemann, Helmut Kautz. Redaktionsschluss 26.02.2018
Pfarramt: Pfarrer Helmut Kautz, Straße des Friedens 35, 14822 Brück
Tel: 033844/51730 E-Mail:helalkautz@yahoo.de www.kirchebrueck.de
Unsere Bankverbindung für Spenden, Kirchgeld und dgl.:
Kto. KVA Potsdam, **IBAN: DE56 5206 0410 0103 9098 59**, **BIC: GENODEF1EK1**
Evangelische Bank eG
Bitte Gemeinde und Verwendungszweck angeben